

[Mord an einem Teenager in einer Standseilbahn: Ein Angestellter der UGO wird vor Gericht stehen](#)

29.05.2024

Die Anklageschrift wegen vorsätzlichen Mordes aus randalierenden Motiven wurde dem Gericht vorgelegt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Anklageschrift wegen vorsätzlichen Mordes aus randalierenden Motiven wurde dem Gericht vorgelegt.

Die Kiewer Spezialstaatsanwaltschaft im Bereich der Verteidigung der Zentralregion hat dem Gericht eine Anklageschrift gegen einen Mitarbeiter der Staatlichen Schutzbehörde der Ukraine wegen vorsätzlichen Mordes aus randalierenden Motiven (Absatz 7 Teil 2 Artikel 115 des Strafgesetzbuches der Ukraine) vorgelegt. Darüber berichtet das Büro des Generalstaatsanwalts auf seinem Telegram-Kanal.

„Die Ermittlungen ergaben, dass am 7. April 2024 an der Bergstation der Standseilbahn der Hauptstadt ein Angestellter der Strafverfolgungsbehörde, der sich in einem Zustand alkoholischer Trunkenheit befand, einen Konflikt mit einer Gruppe von Jugendlichen provozierte“, heißt es in der Nachricht.

Die Generalstaatsanwaltschaft erinnerte daran, dass der Verdächtige nach dem Verlassen des Wagens, in dem er auf den Minderjährigen wartete, diesen stieß.

Infolge des Sturzes zerbrach das Opfer mit dem Kopf das Glas und erlitt eine tödliche Schnittverletzung am Hals, an der er noch vor dem Eintreffen der Ärzte starb.

Der Verdächtige befindet sich derzeit in Gewahrsam.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.